

Am 01.11.2009 wurde in Bochum die bundesweit erste staatliche **Hochschule für Gesundheit** gegründet. Die Hochschule bietet Studienplätze in unterschiedlichen Studiengängen des Themenfeldes Gesundheit an und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Akademisierung von Gesundheitsberufen sowie zur Optimierung von Versorgungsstrukturen. Die Hochschule sucht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Weiterentwicklung der Hochschule im Zukunftssektor Gesundheit mitgestalten möchten – interdisziplinär, innovativ und offen für neue Perspektiven.

Im Department of Community Health ist zum nächsten möglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

W2-Professur ‚Gesundheitskommunikation mit vielfältigen Gruppen‘

Ihr Aufgabengebiet

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet, dass sie / er das Themenfeld in Lehre und Forschung in dem sich im Aufbau befindlichen Department of Community Health an der Hochschule vertritt. Sie / Er soll den Arbeitsschwerpunkt im Bereich der gesundheitswissenschaftlichen Bachelorstudiengänge „Gesundheit und Diversity“ (Vollzeit, Präsenzstudium), „Gesundheit und Sozialraum“ (berufsbegleitend), „Gesundheitsdaten und Digitalisierung“ (Vollzeit, Präsenzstudium) sowie im Masterstudiengang „Gesundheit und Diversity in der Arbeit“ (Voll- und Teilzeit, Präsenzstudium) sowie in weiteren zu entwickelnden Studiengängen im Bachelor- und Masterbereich und in studiengangübergreifenden Lehrangeboten der Hochschule einbringen und zu einer Profilierung und Weiterentwicklung der neuen Studiengänge und des Departments of Community Health beitragen. Schwerpunkte der Lehrtätigkeit liegen inhaltlich in den Themengebieten Gesundheitskommunikation, Teammanagement, Moderation und Beratung.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Gesundheitskommunikation oder vergleichbarer Studiengänge (z.B. Gesundheitswissenschaften, soziale Arbeit) mit Schwerpunkten auf mediale und personale Kommunikation
- Fachlich einschlägige Promotion im ausgeschriebenen Themenfeld
- Mindestens dreijährige berufspraktische Erfahrung in gesundheitsbezogenen oder psychosozialen Handlungsfeldern
- Kenntnisse und Erfahrungen im Feld der medialen und personalen Gesundheitskommunikation mit vulnerablen Gruppen
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen
- Erfahrung in der Hochschullehre
- Erfahrung in der Lernform „Blended Learning“ / E-Learning ist erwünscht
- Erfahrung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung sowie in der transdisziplinären Zusammenarbeit sind erwünscht

Allgemeine Aufgaben

Die Hochschule erwartet neben den einschlägigen wissenschaftlichen Kompetenzen, dass die Bewerberin/der Bewerber Kenntnisse und berufliche Erfahrungen mitbringt, die sie/ihn befähigen, die besonderen Herausforderungen, die mit der Entwicklung neuer Handlungsfelder im Gesundheitswesen einhergehen, kreativ und innovativ zu bewältigen und an einer gezielten Professionalisierung der Gesundheitsberufe mitzuwirken. Darüber hinaus wird erwartet an der Weiterentwicklung und Evaluation der einzelnen Studiengänge mitzuarbeiten und zu nationaler und internationaler Reputation der Hochschule beizutragen. Die Initiierung von Forschungs- und Drittmittelprojekten und die aktive Weiterentwicklung der einzelnen Wissenschaftsfelder ist eine wesentliche Aufgabenstellung der Hochschullehrerinnen und -lehrer. Zudem ist die engagierte Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule Bestandteil des Aufgabenprofils. Die Studiengänge an der Hochschule für Gesundheit sind interprofessionell angelegt. Daher wird eine besondere Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW können auf unserer Homepage unter www.hs-gesundheit.de Stichwort „Stellenausschreibungen“ eingesehen werden.

Ziel der hsg ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. In diesen Bereichen werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung bis zum 13.10.2019.

Hochschule für Gesundheit
Dezernat I - Personal
Gesundheitscampus 6 - 8
44801 Bochum
www.hs-gesundheit.de